

# Erfolgreiche Rückforderung unrechtmässig zurückbehaltener Quellensteuern durch EU-Länder

**Vor fünf Jahren startete die IST Investmentstiftung das Projekt «Aberdeen» zusammen mit Deloitte. Das Ziel: Im Sinne der Anleger die von einigen Ländern zu Unrecht zurückbehaltene Quellensteuer auf ausländischen Erträgen zurückzufordern.**

## Diskriminierung bei Quellensteuer-rückforderungen

Auf ausländischen Erträgen wie beispielsweise Dividenden, Zinsen und Ausschüttungen, die ein Schweizer Anlagefonds aus einem EU-Mitgliedsstaat erhält, wird in der Regel nach nationalem Recht eine Quellensteuer erhoben. Um eine Doppelbesteuerung zu verhindern bzw. zu reduzieren, kann ein Schweizer Anlagefonds über bestimmte Doppelbesteuerungsabkommen der Schweiz mit anderen EU-Staaten die Rückforderung der ausländischen Quellensteuer zu Gunsten der in der Schweiz ansässigen Anleger beantragen.

In einigen EU-Mitgliedstaaten kann es jedoch bei der Erhebung der Quellensteuer auf Dividenden zu einer Diskriminierung kommen: Dies zum Beispiel, wenn in einem EU-Mitgliedstaat die Ausschüttung der Dividende an einen inländischen Anlagefonds steuerlich anders behandelt wird als die Ausschüttung an einen vergleichbaren ausländischen Anlagefonds.

Durch mehrere Entscheide des Europäischen Gerichtshofs wurde bestätigt, dass diese steuerliche Diskriminierung von ausländischen Anlagefonds im Widerspruch zum geltenden EU-Recht steht. Diese Entscheide eröffnen Schweizer Anlagefonds die Möglichkeit, die diskriminierende Quellensteuer auf Dividenden zurückzufordern, die in den EU-Mitgliedstaaten angefallen ist.

## Aufwendiger Rückforderungsprozess

Die EU-Mitgliedstaaten, die zur Erstattung der diskriminierenden Quellensteuer gezwungen wurden, stellen hohe Ansprüche sowohl an die Dokumentation als auch die Begründungen in den Anträgen. Ebenfalls unterschiedlich sind die Prozesse und die Anforderungen an die Rückforderungsanträge in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Weiter unterliegen diese Prozesse kontinuierlichen Änderungen durch den jeweiligen Gesetzgeber und die Behörden.

Beim komplexen Vorgang des Rückforderungsprozesses und der Antragstellung wird die IST von Deloitte erfolgreich unterstützt – sowohl bei der Organisation wie auch bei allen Schritten des Prozesses (Datenerhebungs-, Dokumentations- und Archivierungsprozess).

## Beharrlichkeit zu Gunsten der Anleger zahlt sich aus

Seit Beginn des Projektes konnten Rückerstattungsbeträge aus den verschiedenen Ländern für die Jahre 2010 bis 2016 von mehr als EUR 400'000 der IST gutgeschrieben werden. Mit diesem Betrag wurden nicht nur die Kosten für die Einreichung der Rückerstattungsanträge gedeckt, sondern auch erste Erstattungen an die betroffenen Anlagegruppen vorgenommen. Weitere substantielle Rückerstattungen aus weiteren Ländern und Jahren sind noch zu erwarten. Aufgrund des Erfolges des «Aberdeen»-Projektes wurde bereits eine Kosten-Nutzenanalyse für die Jahre 2017 und 2018 in Auftrag gegeben, um die bestmöglichen und erfolgversprechendsten Rückforderungsmöglichkeiten in den einzelnen EU-Mitgliedsstaaten für die IST zu eruieren.

**9. April 2019**  
Spesenfreie Zeichnung  
Bis 14.00 Uhr

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Erfolgreiche Rückforderung unrechtmässig zurückbehaltener Quellensteuern durch EU-Länder**

**IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** – Global diversifiziert mit Fokus Schweiz

**IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN** – Investitionen in attraktive Wohnimmobilien in der Deutschschweiz

**Änderungen bei Obligationen-Anlagegruppen der IST**

**In eigener Sache**

**Veranstaltungen der IST**



# IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR – Global diversifiziert mit Fokus Schweiz

Ein global niedriges Zinsniveau zwingt Pensionskassen zur Suche nach neuen Renditequellen. Die Nachfrage institutioneller Anleger nach alternativen Anlagen als Ergänzung zu traditionellen Investitionen in Aktien und Obligationen hält an. Investitionen in Private Equity (PE) bieten ein attraktives Risiko/Rendite-Profil und zusätzliche Portfoliodiversifikation, da sie Zugang zu Anlagemöglichkeiten eröffnen, die nicht öffentlich zugänglich sind. Gegenüber kotierten Aktien wird erwartet, dass Investoren von einer zusätzlichen Illiquiditätsprämie profitieren.

## Spezialistenwissen nutzen

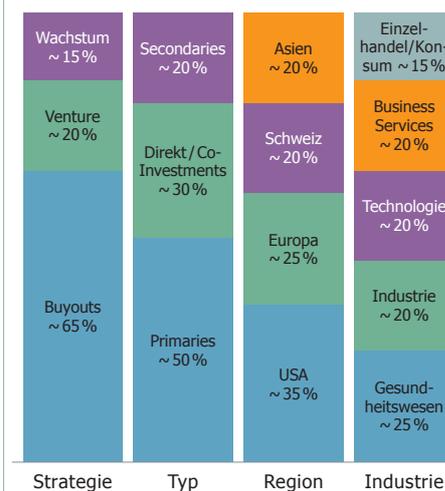
Je nach Entwicklungsstadium der Unternehmen unterscheidet man Venture Capital (Beteiligungen an Startups und jungen Unternehmen), Growth Capital (Beteiligungen an schnell wachsenden Unternehmen) oder Buy-outs (Kontrollbeteiligungen an reiferen Firmen). Institutionelle Anleger können sich an diesen nicht börsennotierten Unternehmen über zeitlich beschränkte Investitionsprogramme von Anlagespezialisten beteiligen. Die Laufzeit solcher Programme bewegt sich in der Regel zwischen 12 und 15 Jahren.

Private Equity-Investoren nehmen aktiv und massgeblich Einfluss auf die strategische Ausrichtung und die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens mit dem Ziel, den Wert des Unternehmens langfristig zu steigern. Aufgrund attraktiver Renditen, niedriger Volatilität und zusätzlichen Diversifikationspotenzials haben Anleger in den vergangenen Jahren verstärkt in Private Equity investiert<sup>1</sup>. Pensionskassen, welche im Rahmen ihrer Allokation für Alternative Anlagen eine Zielquote für Private Equity reserviert haben, müssen beachten, dass Kapitalflüsse (Abrufe und Rückzahlungen) während der Laufzeit von PE-Programmen anfallen. Um eine optimale Diversifikation und die angestrebte Zielquote zu erreichen, sollten Investoren regelmässig und über die Zeit hinweg gestaffelt mittels verschiedenen PE-Programmen investieren. Damit wird auch eine natürliche Diversifikation über mehrere «Vintage»-Jahre sichergestellt.

## Massgeschneiderter Zugang für Pensionskassen

Die Anlagegruppe **IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** ist das Nachfolgepro-

Quelle: Schroder Adveq, 2019



dukt von **IST3 PRIVATE EQUITY EUR** (Lancierung im Jahr 2017 mit zugesagtem Kapital von EUR 173 Mio.), welches erfolgreich umgesetzt wurde und bereits heute eine überzeugende Performance aufweist. **IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** investiert vorwiegend in kleine und mittlere Buyouts (ca. 65%), Venture Capital (20%) und Wachstumskapital (15%). Die Umsetzung erfolgt über Primärfonds, Sekundärtransaktionen und Direkt-/Co-Investitionen.

Ein substantieller Anteil (ca. 20%) wird dabei in der Schweiz investiert. Neu wird auch in der Wachstumsregion Asien ein Zielanteil von 20% aufgebaut (vgl. Abbildung). Der Fokus liegt hier auf lokalem Konsum und Dienstleistungen in China und Indien.

## Fazit

**IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** bietet den Pensionskassen über die Struktur einer Schweizerischen Anlagestiftung einen einfachen Zugang zu einem global diversifizierten Private Equity-Portfolio. Neben den «üblichen» Anlageregionen USA und Europa überzeugt die breit diversifizierte Anlagegruppe durch ihre substantielle Allokation in der Schweiz und Asien.

**IST3 PRIVATE EQUITY 2 EUR** ist eine aktiv verwaltete Anlagegruppe, die weltweit direkt und indirekt in nicht kotierte Unternehmen investieren wird. Ein erstes Closing ist per 28. Juni 2019 geplant. Kapitalzusagen werden im Rahmen der Kapitalverpflichtung von der IST über einen erwarteten Zeitraum von 4–6 Jahren abgerufen. Die maximale Laufzeit beträgt 15 Jahre ab dem ersten Kapitalabruf.

## Über den Manager

Schroder Adveq investiert seit 1997 weltweit in Private Equity und ist ein führender globaler Asset-Manager. Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bilden spezialisierte Private Equity-Segmente wie kleine/mittlere Buyouts, Venture Capital, Wachstumskapital und Turnaround durch Primär-, Sekundär- und Direkt-/Co-Investitionen. Schroder Adveq verwaltet per 31.12.2018 rund USD 10 Mrd. Vermögen für institutionelle Investoren und ist FINMA reguliert.

<sup>1</sup> <https://www.schroders.com/de/sysglobalassets/global-assets/german/pdf/insights/where-should-you-invest-in-private-equity-nov-de.pdf>



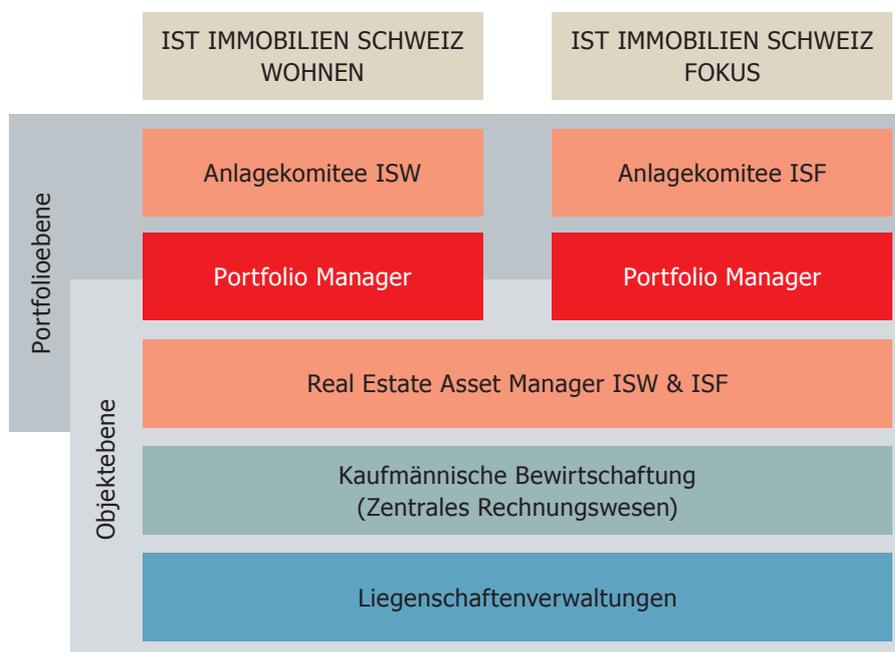
# IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN – Investitionen in attraktive Wohnimmobilien in der Deutschschweiz

Per 1. Januar 2019 wurden Portfolio- und Asset-Management, welche bis 31. Dezember 2018 von der Fundamenta Group (Schweiz) AG (FGCH) wahrgenommen wurden, an die IST übertragen. In der zweiten Jahreshälfte 2018 wurde die Zusammenarbeit mit FGCH zunehmend intensiviert und somit sichergestellt, dass sämtliche relevanten Informationen und Unterlagen kontinuierlich und frühzeitig durch das Immobilien-Team der IST übernommen werden konnten. Per 1. Januar 2019 ist Stephan Auf der Maur als Portfolio Manager für die Anlagegruppe verantwortlich.

Mit dem Ablauf des Managementvertrages mit Fundamenta Group (Schweiz) AG ging per 1. Januar 2019 eine deutliche Reduktion der Verwaltungsgebühr zu Gunsten der Anleger einher. Diese konnte von 0,35 % auf 0,20 % des Gesamtanlagevermögens gesenkt werden. Vom unmittelbar positiven Effekt auf die  $TER_{ISA}$  können die Anleger bereits in diesem Geschäftsjahr profitieren.

**Optimierung und steigende Qualität in der Bewirtschaftung**  
Neben den administrativen Änderungen wurde das Bewirtschaftungskonzept überdacht und optimiert. Ab 1. Juli 2019 wird es nur noch eine kaufmännische Verwaltung für die beiden direkt investierenden Anlagegruppen **IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN** (ISW) und **IST IMMOBILIEN SCHWEIZ FOKUS** (ISF) geben. Die technische Verwaltung hingegen wird durch verschiedene, regional gut verankerte Immobilienbewirtschaftungen übernommen. Diese langfristig orientierten Massnahmen zielen auf eine bessere Qualität in der

## Direktanlagen Immobilien Schweiz



Bewirtschaftung und daraus resultierend eine Verbesserung der Cash-flow-Rendite ab.

Auf Portfolioebene wurden in den vergangenen Monaten sämtliche Liegenschaften kritisch geprüft und hinsichtlich Optimierungspotential untersucht. Insbesondere um der Leerstandsproblematik zu begegnen und Unterhalts- und Betriebskosten zu senken, wurden diverse Massnahmen definiert und zum Teil bereits umgesetzt. Der Leerstand konnte dadurch bereits gesenkt werden.

Das in einigen Liegenschaften bestehende Einsparpotential bei den Unterhalts- und Betriebskosten wird

sich im Jahresverlauf ebenfalls in der Erfolgsrechnung niederschlagen.

**Öffnung für Kapitalzusagen**  
Angesichts des vorhandenen Anlagebedarfs seitens Schweizer Vorsorgeeinrichtungen und ihrer Ausrichtung auf langfristig stabile und attraktive Renditen laufen die Vorbereitungen für die 3. Öffnung der Anlagegruppe **IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN** mit angestrebten Kapitalzusagen im Umfang von max. CHF 60 Mio. Diese Kapitalzusagen gelten ab 1. Juli 2019 für eine Dauer von 24 Monaten, bisher erteilte Zusagen laufen per 30. Juni 2019 aus.

# Änderungen bei Obligationen-Anlagegruppen der IST

Seit vielen Jahren war GAM für die Verwaltung der Anlagegruppe **IST OBLIGATIONEN AUSLAND CHF** verantwortlich. Aufgrund der personellen Veränderung bei GAM hat der Stiftungsrat der IST den Entschluss gefasst, das Mandat neu auszuschreiben und dieses nach abgeschlossener Managerselektion an Swiss Life Asset Management zu übertragen. Die Übernahme des Portfolios erfolgte am 25. Februar 2019. Mit dem Übergang treten auch Änderungen der Anlage Richtlinien in Kraft. So ist es dem Portfolio Manager künftig erlaubt, als Beimischung bis zu 20% Emissionen in CHF von Schweizer Emittenten zu erwerben, da die Bedeutung ausländischer Emittenten, welche CHF aufnehmen, in den letzten Jahren deutlich gesunken ist. Dagegen wird

die bisherige Möglichkeit in Fremdwährungen investieren zu können, bei gleichzeitiger Absicherung des Fremdwährungsrisikos, gestrichen.

Fehlende Nachfrage und dadurch suboptimale Vermögensgrössen sowie die strategische Vermischung von Staatsanleihen von Industrie- und Schwellenländern haben uns veranlasst, unser Angebot im Bereich der Governo-Anlagegruppen zu restrukturieren. Die auf fundamentale Kriterien ausgerichteten **IST GOVERNO WELT FUNDAMENTAL** und **IST GOVERNO WELT FUNDAMENTAL HEDGED CHF** wurden deshalb mit den Schlusskursen vom 13. März 2019 mit **IST GOVERNO BOND** bzw. **IST GOVERNO BOND HEDGED CHF** fusioniert. Gleichzeitig wurden die

Anlagerichtlinien der beiden verbleibenden Governo-Anlagegruppen insofern verändert, dass die Gewichtungen der Regionen bzw. Währungen etwas näher an die Standardindizes von J.P. Morgan und Citibank herangeführt werden. Die bisher sehr hohe Gewichtung Europas wurde um 10% zugunsten des US Dollar (+7%) und des Yen (+3%) reduziert.

Die neuen gültigen Anlagerichtlinien sind unter [istfunds.ch/produkte-kurse](http://istfunds.ch/produkte-kurse) publiziert. Für Fragen stehen Ihnen auch unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.

## In eigener Sache

### Anlegerversammlung und Geschäftsbericht

Am 24. Januar 2019 fand die erste gemeinsame Anlegerversammlung der IST, IST2 und IST3 statt, die im Tanzwerk 101 bei der Migros Herdern in Zürich durchgeführt wurde. Die Statuten- und Reglementsänderungen, die auf eine Präzisierung und Harmonisierung der entsprechenden Dokumente der drei Stiftungen abzielten, wurden von den anwesenden Anlegern einstimmig angenommen. Das wiederum sehr interessante Rahmenprogramm erlaubte anschliessend einen Einblick in die Frischeplattform Migros Herdern – Drehscheibe und Herz der Migros Zürich. Im Rahmen der Anlegerversammlung der IST, IST2 und IST3 wurde erstmals ein gemeinsamer Geschäftsbericht der drei Stiftungen publiziert. Dieser kann in gedruckter Form bei der IST bezogen bzw. als PDF unter [istfunds.ch](http://istfunds.ch) heruntergeladen werden.

Nach der Anlegerversammlung ist bekanntlich vor der Anlegerversammlung und somit begannen Ende Januar bereits die Vorbereitungen für die Anlegerversammlung 2019. Diese wird am 23. Januar 2020 bei der Franke AG in Aarburg durchgeführt. Notieren Sie sich bereits jetzt das Datum dieses interessanten Anlasses!

### Nächste Veranstaltungen der IST

Für das laufende Jahr ist erneut eine Reihe von Veranstaltungen der IST geplant. Neben Zürich und Bern werden wiederum Anlässe im Tessin und der Romandie durchgeführt. Dabei stehen – ergänzend zum Konjunktur- und Finanzmarktausblick 2019/2020 – anlageklassenspezifische Themen auf dem Programm, die aktuelle Bedürfnisse der Pensionskassen adressieren. Eine Veranstaltungsübersicht steht unter [istfunds.ch](http://istfunds.ch) zur Verfügung.

### Veranstaltungen 2019

- 11.04.2019 **IST Insight** in Zürich
- 23.05.2019 **Incontri Estivi**  
in Bellinzona/Lugano
- 20.08.2019 **Les Rencontres de la Rentrée** in Neuchâtel
- 22.08.2019 **Les Rencontres de la Rentrée** in Sion
- 30.08.2019 **Les Rencontres de la Rentrée** in Fribourg
- 03.09.2019 **IST Focus** in Zürich
- 05.09.2019 **IST Focus** in Bern



IST Aktuell  
Ausgabe April 2019

IST Investmentstiftung  
Manessestrasse 87 | 8045 Zürich  
Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01  
[info@istfunds.ch](mailto:info@istfunds.ch) | [istfunds.ch](http://istfunds.ch)

IST Fondation d'investissement  
Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne  
Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01  
[info@istfunds.ch](mailto:info@istfunds.ch) | [istfunds.ch](http://istfunds.ch)